

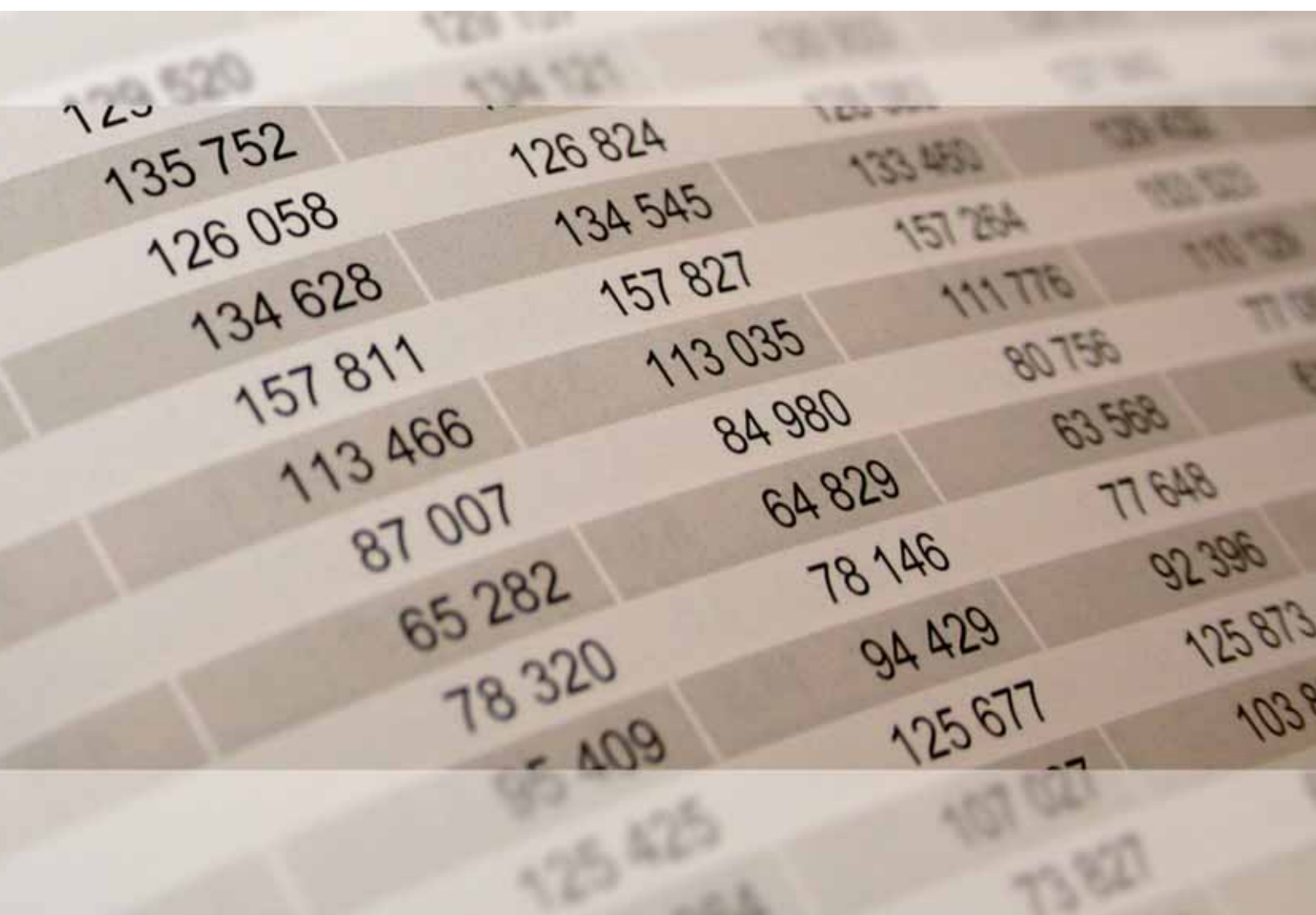


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Einbürgerungen 2022

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Eingebürgerte Personen 2022 nach Altersjahren und Geschlecht	9
T 2	Eingebürgerte Personen 2022 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	11
T 3	Eingebürgerte Personen 2022 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	14
T 4	Eingebürgerte Personen 2022 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
T 5	Eingebürgerte Personen 2021 und 2022 nach Verwaltungsbezirken sowie Art der Einbürgerung	19
T 6	Eingebürgerte Personen 1990 – 2022 nach Altersgruppen	21
T 7	Eingebürgerte Personen 1990 – 2022 nach Kontinenten	22

Karten

K 1	Eingebürgerte Personen 2022 nach Verwaltungsbezirken	8
-----	--	---

Grafiken

G 1	Eingebürgerte Personen 2022 nach Altersjahren und Geschlecht	10
G 2	Eingebürgerte Personen 2017, 2021 und 2022 nach Kontinenten	10
G 3	Eingebürgerte Personen 2022 aus EU-Ländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit	13
G 4	Eingebürgerte Personen 2022 nach den 30 häufigsten bisherigen Staatsangehörigkeiten	18
G 5	Eingebürgerte Personen 2022 nach Verwaltungsbezirken	20

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik gibt Aufschluss über die Zahl und Struktur der im Laufe eines Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern in fachlicher Differenzierung nach dem Rechtsgrund der Einbürgerung, der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet, dem Wohnort sowie zentralen demografischen Merkmalen. Sie stellt damit insbesondere für die in der Integrationspolitik Verantwortlichen aber auch für die Wissenschaft und die interessierende Öffentlichkeit eine Datenquelle dar, aus der Angaben über die zahlenmäßige Entwicklung und die demografische Struktur von Personen abgeleitet werden können, die im Laufe des Berichtsjahres durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten.

Rechtsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 104) geändert worden ist.

Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist.

Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), das durch Artikel 3 § 4 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Einbürgerungsstatistik umfasst sämtliche Einbürgerungen, die von den Einbürgerungsbehörden der Länder auf Grundlage der vorstehend genannten Rechtsgrundlagen, vor allem dem Staatsangehörigkeitsgesetz, vorgenommen werden. Mit der Einbürgerung werden ausländische Personen zu deutschen Staatsbürgerinnen und -bürgern. Sie werden in Statistiken auch dann nicht mehr als Ausländer/-innen nachgewiesen, wenn ihre bisherige Staatsangehörigkeit fortbesteht.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf der Landes- und Kreisebene. Grundsätzlich ist eine Auswertung der Daten bis auf die Gemeindeebene möglich.

Berichtskreis

Die Daten der Einbürgerungsstatistik werden den statistischen Landesämtern von den Einbürgerungsbehörden übermittelt. Einbürgerungsbehörden sind in Rheinland-Pfalz die kreisfreien Städte und Landkreise.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Einbürgerungsstatistik werden je Kalenderjahr für jede eingebürgerte Person folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Geburtsjahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort zum Zeitpunkt der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet nach Jahren, Rechtsgrundlage der Einbürgerung, bisherige Staatsangehörigkeiten und Fortbestand bisheriger Staatsangehörigkeiten.

Hochrechnung

Bei der Einbürgerungsstatistik, handelt es sich um Vollerhebungen. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bis zum Jahr 1999 wurde die Einbürgerungsstatistik im Auftrag der jeweiligen Innenressorts der Länder von den statistischen Landesämtern erstellt.

Seit dem Berichtsjahr 2000 ist ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz in Kraft getreten, mit dem die Einbürgerungsstatistik mit erweitertem Merkmalskatalog länderübergreifend einheitlich als Bundesstatistik mit einem detaillierten Nachweis nach den Rechtsgründen der Einbürgerung geregelt wurde. Vor dieser Zeit war innerhalb der statistischen Auswertung grundsätzlich nur eine Unterscheidung zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung möglich.

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Aussiedlerinnen und Aussiedler. Diese werden seit dem 1. August 1999 nicht mehr formal eingebürgert, da dieser Personenkreis kraft Grundgesetz bereits als Deutsche angesehen werden und nach Feststellung dieser Eigenschaft als „Deutsche“ die entsprechenden Unterlagen (Identifikationspapiere) erhalten. Unabhängig davon sind die Regelungen über die Anspruchseinbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern geändert worden. Auch die Regelungen zu Einbürgerungen von Ehegatten deutscher Staatsangehöriger und bei den Ermessenseinbürgerungen wurden neu gefasst (z. B. Verkürzung der Fristen sowie stärkere Gewichtung der Integrationsanforderungen).

Weitere Änderungen der Einbürgerungsbedingungen sind mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 14. März 2005 eingetreten. So werden beispielsweise Integrationsbemühungen der Ausländerinnen und Ausländer (bspw. Besuch von Sprachkursen) durch Erleichterungen bei der Einbürgerung (kürzere Aufenthaltsdauer in Deutschland) honoriert.

Aufgrund der o. a. Änderungen ist ein Vergleich der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik ab dem Jahr 2000 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Besondere fachliche Hinweise

Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der rechtmäßige, auf Dauer angelegte Aufenthalt gemäß den einschlägigen ausländerrechtlichen Vorschriften. Die deutsche Staatsangehörigkeit wird mit der Aushändigung einer Einbürgerungsurkunde erworben. Je nach Rechtsgrund der Einbürgerung wird zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden:

- Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer bestimmte, gesetzlich festgelegte Anforderung erfüllt. Dies betrifft insbesondere Ausländerinnen und Ausländer, die bereits acht Jahre in Deutschland leben (§ 10 Abs. 1 StAG). Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt das vor der Wiedervereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.
- Personen, die keinen Anspruch auf Einbürgerung haben, aber sonstige Einbürgerungsgründe erfüllen, können aufgrund einer Ermessensentscheidung eingebürgert werden. Mögliche Gründe für eine Ermessenseinbürgerung sind wiederum gesetzlich festgelegt. Hierbei geht es insbesondere um die Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder (§ 10 Abs.2 StAG).

Glossar

Ausländer/-innen

Hierzu zählen alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, d.h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Als Ausländer/innen zählen auch Staatenlose und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen in der Bundesrepublik Deutschland unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfasst.

Anspruchseinbürgerungen

Der Anspruch auf Einbürgerung entsteht, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Unbefristetes Aufenthaltsrecht der Aufenthaltserlaubnis zum Zeitpunkt der Einbürgerung,
- Seit acht Jahren gewöhnlicher und rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland,
- Lebensunterhaltsunterhaltssicherung (auch für unterhaltsberechtigte Familienangehörige) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“),
- Ausreichende Deutschkenntnisse,
- Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland („Einbürgerungstest“),
- Keine Verurteilung wegen einer Straftat,
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland,
- Verlust bzw. Aufgabe der alten Staatsangehörigkeit.

Ermessenseinbürgerungen

Eine Einbürgerung kann erfolgen, wenn öffentliches Interesse hieran besteht und bestimmte Mindestanforderungen erfüllt sind.

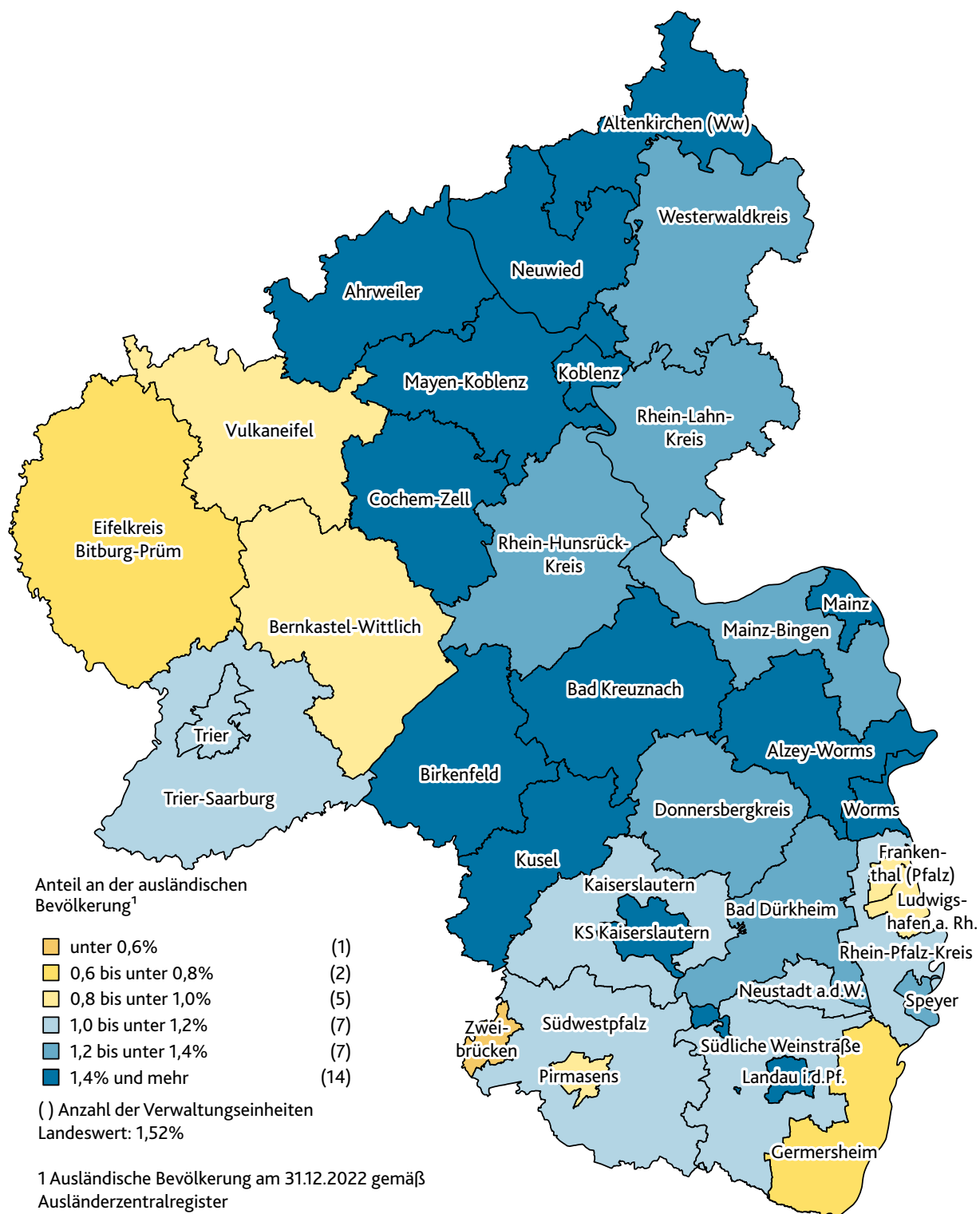
Rechtsgrundlagen der Einbürgerung

- § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländer/-innen, die sich auf Dauer in Deutschland niedergelassen haben.)
- § 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung von Ausländern oder Ausländerinnen mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner.)
- § 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung bei Mindestaufenthalt von acht Jahren in Deutschland.)
- § 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe.)
- § 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen.)
- § 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG):
(Einbürgerung im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland.)

- Art. 116 Abs. 2 Grundgesetz (GG):
(Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen.)
- § 21 Abs. 1 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAuslG):
(Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit sieben Jahren in Deutschland leben.)
- Artikel 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit:
Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit fünf Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

Staatsangehörigkeit

Siehe Ausländer/-innen



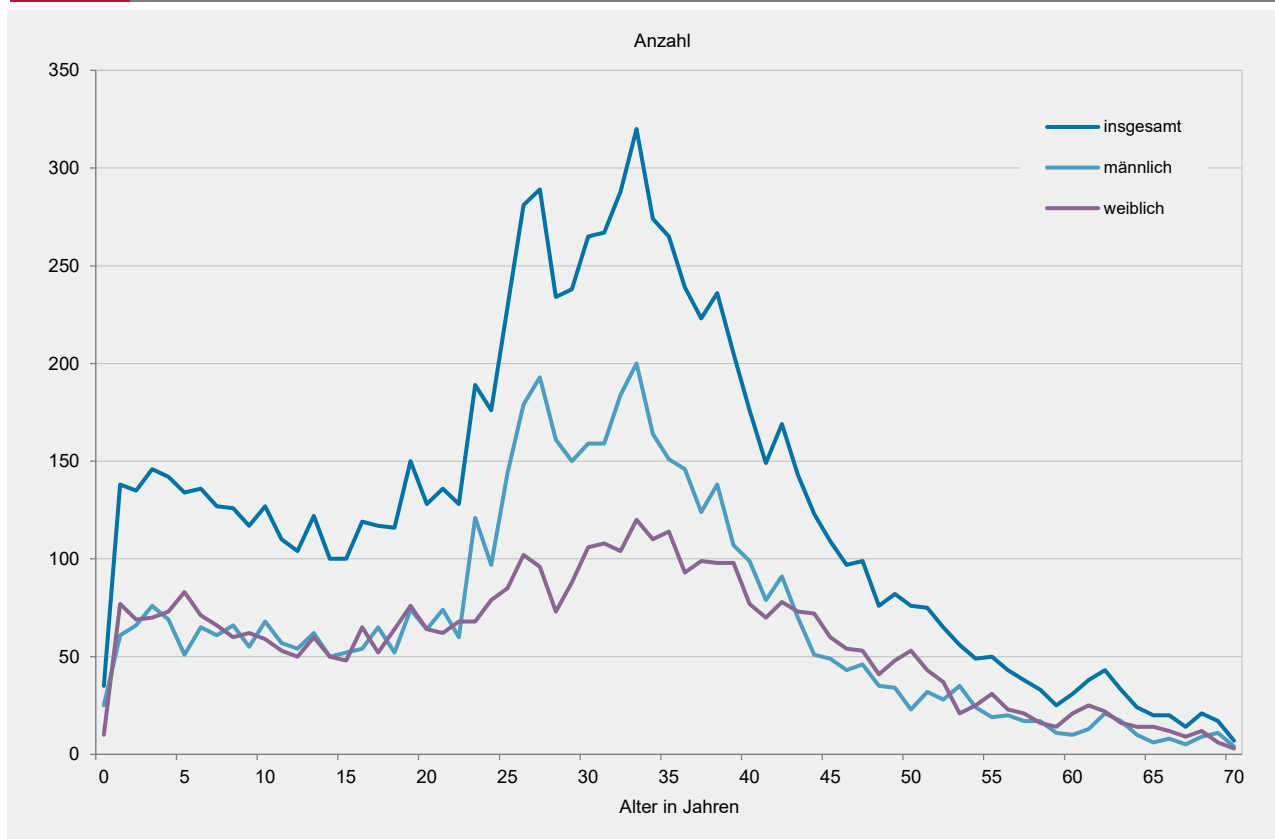
T 1

Eingebürgerte Personen 2022 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen			Alter in Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	35	25	10	35 – 36	265	151	114
1 – 2	138	61	77	36 – 37	239	146	93
2 – 3	135	66	69	37 – 38	223	124	99
3 – 4	146	76	70	38 – 39	236	138	98
4 – 5	142	69	73	39 – 40	205	107	98
zusammen	596	297	299	zusammen	1 168	666	502
5 – 6	134	51	83	40 – 41	176	99	77
6 – 7	136	65	71	41 – 42	149	79	70
7 – 8	127	61	66	42 – 43	169	91	78
8 – 9	126	66	60	43 – 44	143	70	73
9 – 10	117	55	62	44 – 45	123	51	72
zusammen	640	298	342	zusammen	760	390	370
10 – 11	127	68	59	45 – 46	109	49	60
11 – 12	110	57	53	46 – 47	97	43	54
12 – 13	104	54	50	47 – 48	99	46	53
13 – 14	122	62	60	48 – 49	76	35	41
14 – 15	100	50	50	49 – 50	82	34	48
zusammen	563	291	272	zusammen	463	207	256
15 – 16	100	52	48	50 – 51	76	23	53
16 – 17	119	54	65	51 – 52	75	32	43
17 – 18	117	65	52	52 – 53	65	28	37
18 – 19	116	52	64	53 – 54	56	35	21
19 – 20	150	74	76	54 – 55	49	24	25
zusammen	602	297	305	zusammen	321	142	179
20 – 21	128	64	64	55 – 56	50	19	31
21 – 22	136	74	62	56 – 57	43	20	23
22 – 23	128	60	68	57 – 58	38	17	21
23 – 24	189	121	68	58 – 59	33	17	16
24 – 25	176	97	79	59 – 60	25	11	14
zusammen	757	416	341	zusammen	189	84	105
25 – 26	229	144	85	60 – 61	31	10	21
26 – 27	281	179	102	61 – 62	38	13	25
27 – 28	289	193	96	62 – 63	43	21	22
28 – 29	234	161	73	63 – 64	33	17	16
29 – 30	238	150	88	64 – 65	24	10	14
zusammen	1 271	827	444	zusammen	169	71	98
30 – 31	265	159	106	65 – 66	20	6	14
31 – 32	267	159	108	66 – 67	20	8	12
32 – 33	288	184	104	67 – 68	14	5	9
33 – 34	320	200	120	68 – 69	21	9	12
34 – 35	274	164	110	69 – 70	17	11	6
zusammen	1 414	866	548	zusammen	92	39	53
				70 und älter	93	42	51
				insgesamt	9 098	4 933	4 165

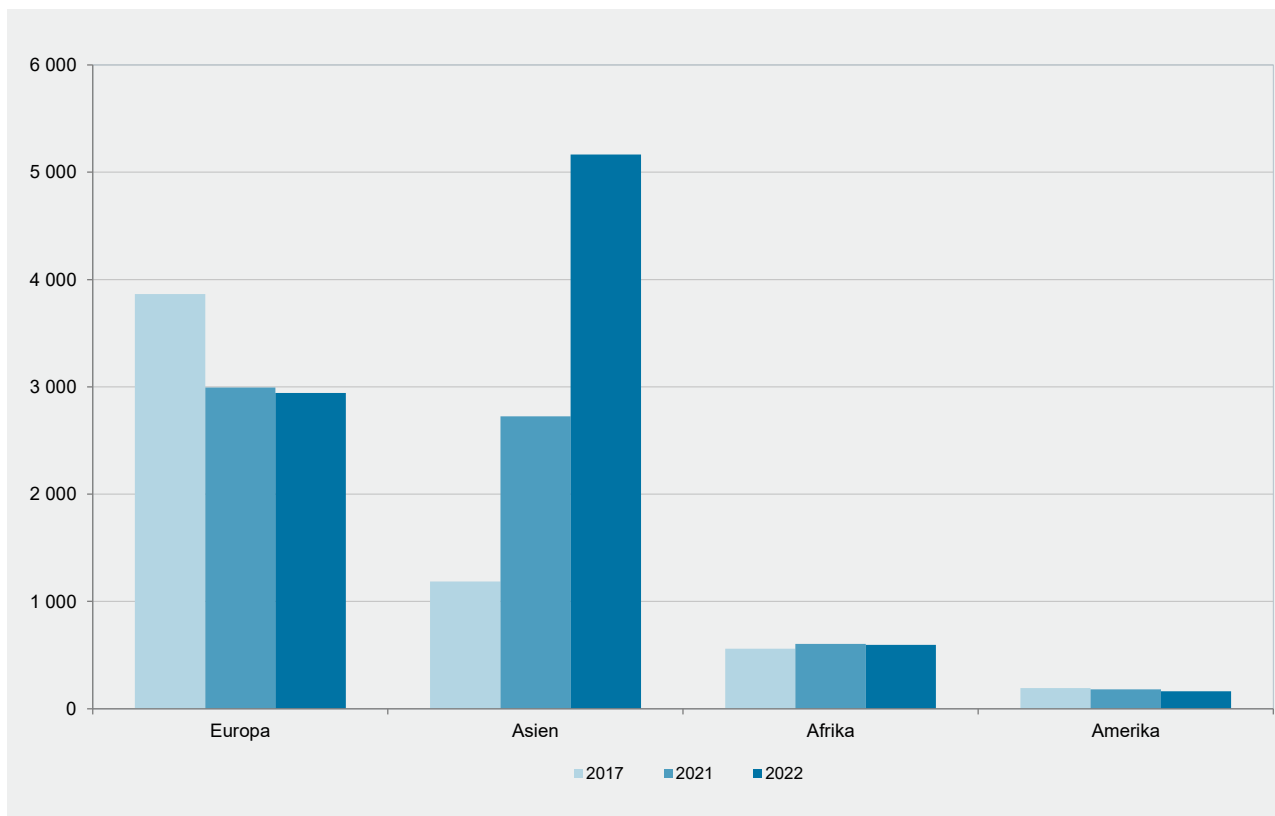
G 1

Eingebürgerte Personen 2022 nach Altersjahren und Geschlecht



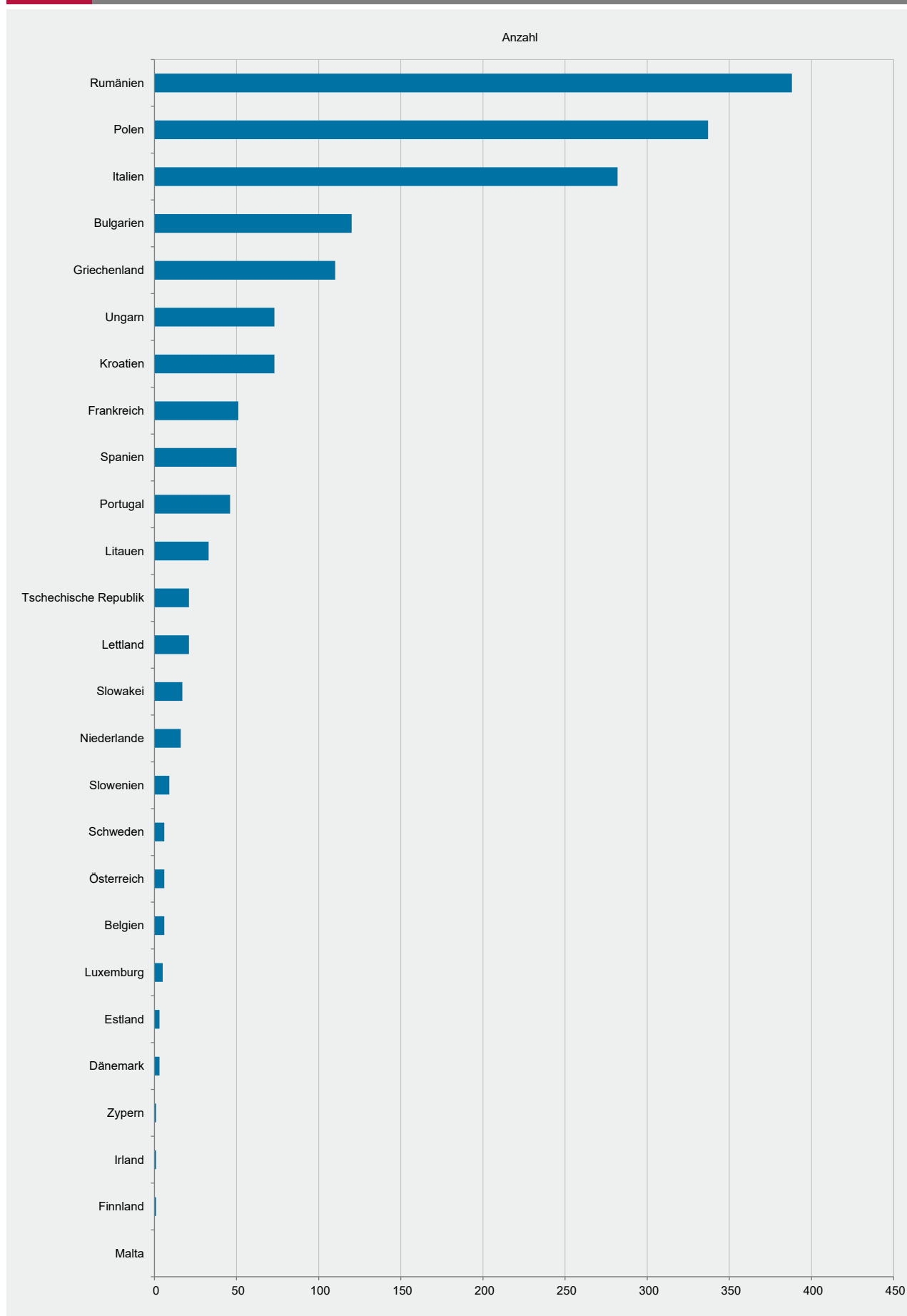
G 2

Eingebürgerte Personen 2017, 2021 und 2022 nach Kontinenten



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Europa	2 944	91	264	81	235	859	699	496	219
EU-Länder (EU-27)	1 679	72	198	53	125	356	400	322	153
Belgien	6	-	1	1	1	-	1	1	1
Bulgarien	120	5	24	4	13	20	33	17	4
Dänemark	3	-	-	-	-	-	-	2	1
Estland	3	-	1	-	-	-	1	1	-
Finnland	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Frankreich	51	1	7	-	1	3	12	14	13
Griechenland	110	3	13	2	8	29	16	26	13
Irland	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Italien	282	5	8	3	17	94	68	55	32
Kroatien	73	-	4	2	5	20	21	12	9
Lettland	21	-	1	-	4	4	5	5	2
Litauen	33	1	6	2	4	2	8	8	2
Luxemburg	5	-	-	-	-	1	3	1	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	16	-	1	1	2	1	1	3	7
Österreich	6	-	-	-	-	1	1	2	2
Polen	337	12	48	13	28	59	76	70	31
Portugal	46	1	2	-	6	18	5	11	3
Rumänien	388	36	57	19	27	84	105	50	10
Schweden	6	-	-	-	-	2	-	1	3
Slowakei	17	2	1	1	-	3	6	3	1
Slowenien	9	1	2	-	-	-	1	2	3
Spanien	50	3	7	-	2	5	11	14	8
Tschechische Republik	21	-	5	-	1	-	9	6	-
Ungarn	73	2	10	5	6	10	17	17	6
Zypern	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Albanien	17	3	1	1	1	6	3	1	1
Bosnien und Herzegowina	36	2	-	1	3	12	12	5	1
Kosovo	144	7	22	3	24	48	24	15	1
Nordmazedonien	32	-	6	2	4	8	6	3	3
Russische Föderation	68	-	4	2	9	13	20	15	5
Serbien	68	-	5	2	6	26	17	6	6
Türkei	623	3	13	9	53	320	136	67	22
Ukraine	215	4	13	5	8	53	68	43	21
Vereinigtes Königreich	14	-	-	-	1	2	-	7	4
Weißrussland (Belarus)	24	-	2	1	-	3	9	8	1
Sonstige europäische Länder	24	-	-	2	1	12	4	4	1
Afrika	595	58	62	11	18	202	172	59	13
Ägypten	98	10	16	3	5	25	29	10	-
Algerien	19	-	-	-	1	7	7	2	2
Eritrea	31	5	4	-	-	15	4	2	1
Ghana	20	2	4	-	3	5	3	3	-
Guinea	11	1	-	1	1	4	4	-	-
Kamerun	76	11	5	-	1	41	16	2	-
Kenia	24	-	2	3	1	5	9	3	1
Libyen	30	4	13	1	1	2	8	1	-
Marokko	95	9	3	-	-	54	23	4	2
Nigeria	40	2	5	2	3	4	15	9	-

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von Jahren							
		unter 6	6 – 16	16 – 18	18 – 23	23 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und älter
Somalia	11	2	1	-	1	2	4	-	1
Togo	10	1	2	-	-	2	3	2	-
Tunesien	66	6	2	-	-	19	29	7	3
Sonstige afrikanische Länder	64	5	5	1	1	17	18	14	3
Amerika	163	4	5	1	5	50	52	31	15
Brasilien	60	1	3	-	-	21	15	13	7
Dominikanische Republik	11	-	-	-	1	6	4	-	-
Mexiko	19	-	1	-	2	4	10	1	1
Peru	16	-	1	-	1	4	6	4	-
Sonstige amerikanische Länder	57	3	-	1	1	15	17	13	7
Asien	5 165	547	788	133	384	1 870	972	372	99
Afghanistan	281	15	51	12	42	116	32	10	3
Armenien	18	-	-	-	6	5	4	2	1
Aserbaidschan	37	3	10	-	2	4	13	5	-
China	18	-	-	1	1	3	7	4	2
Georgien	13	-	-	-	1	6	3	3	-
Indien	77	6	10	1	2	24	21	11	2
Irak	135	11	18	2	15	36	27	17	9
Iran, Islamische Republik	287	20	21	6	9	74	114	33	10
Israel	15	-	1	-	-	5	7	2	-
Jordanien	12	-	1	-	-	5	4	1	1
Kasachstan	39	-	5	-	1	11	11	7	4
Libanon	36	1	1	1	1	12	11	3	6
Pakistan	145	16	24	7	14	29	33	17	5
Philippinen	17	-	-	1	1	4	7	3	1
Sri Lanka	15	-	-	-	-	5	5	3	2
Syrien, Arabische Republik	3 795	467	625	99	271	1 468	622	218	25
Thailand	88	1	3	1	5	31	16	17	14
Vietnam	60	-	8	2	7	10	12	12	9
Sonstige asiatische Länder	77	7	10	-	6	22	23	4	5
Australien und Ozeanien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Übrige	230	30	50	10	16	69	32	15	8
Staatenlos	213	29	46	9	15	64	30	13	7
Ungeklärt	17	1	4	1	1	5	2	2	1
Insgesamt	9 098	730	1 169	236	658	3 050	1 928	973	354



Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Europa	2 944	449	237	700	335	1 223
EU-Länder (EU-27)	1 679	313	195	476	141	554
Belgien	6	-	1	2	1	2
Bulgarien	120	28	24	54	6	8
Dänemark	3	-	-	-	-	3
Estland	3	-	1	-	1	1
Finnland	1	-	-	-	-	1
Frankreich	51	6	-	9	5	31
Griechenland	110	21	5	22	3	59
Irland	1	-	-	1	-	-
Italien	282	16	15	26	13	212
Kroatien	73	9	4	6	5	49
Lettland	21	2	3	11	4	1
Litauen	33	2	4	20	5	2
Luxemburg	5	-	-	3	1	1
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	16	-	2	5	-	9
Österreich	6	-	-	-	-	6
Polen	337	55	31	119	61	71
Portugal	46	3	1	4	7	31
Rumänien	388	143	81	130	20	14
Schweden	6	2	-	1	-	3
Slowakei	17	2	1	9	1	4
Slowenien	9	1	3	-	-	5
Spanien	50	11	4	11	1	23
Tschechische Republik	21	1	4	10	2	4
Ungarn	73	11	11	33	5	13
Zypern	1	-	-	-	-	1
Albanien	17	9	-	4	1	3
Bosnien und Herzegowina	36	12	-	6	1	17
Kosovo	144	27	7	39	28	43
Nordmazedonien	32	6	5	6	2	13
Russische Föderation	68	7	3	22	21	15
Serbien	68	7	3	19	9	30
Türkei	623	18	5	52	73	475
Ukraine	215	44	16	64	41	50
Vereinigtes Königreich	14	2	-	1	3	8
Weißrussland (Belarus)	24	4	2	8	6	4
Sonstige europäische Länder	24	-	1	3	9	11
Afrika	595	258	106	150	40	41
Ägypten	98	45	34	17	2	-
Algerien	19	6	2	4	1	6
Eritrea	31	21	7	1	-	2
Ghana	20	8	2	5	4	1
Guinea	11	3	-	7	1	-
Kamerun	76	27	19	25	4	1
Kenia	24	7	2	10	3	2
Libyen	30	20	8	2	-	-
Marokko	95	46	9	28	1	11
Nigeria	40	14	8	13	3	2

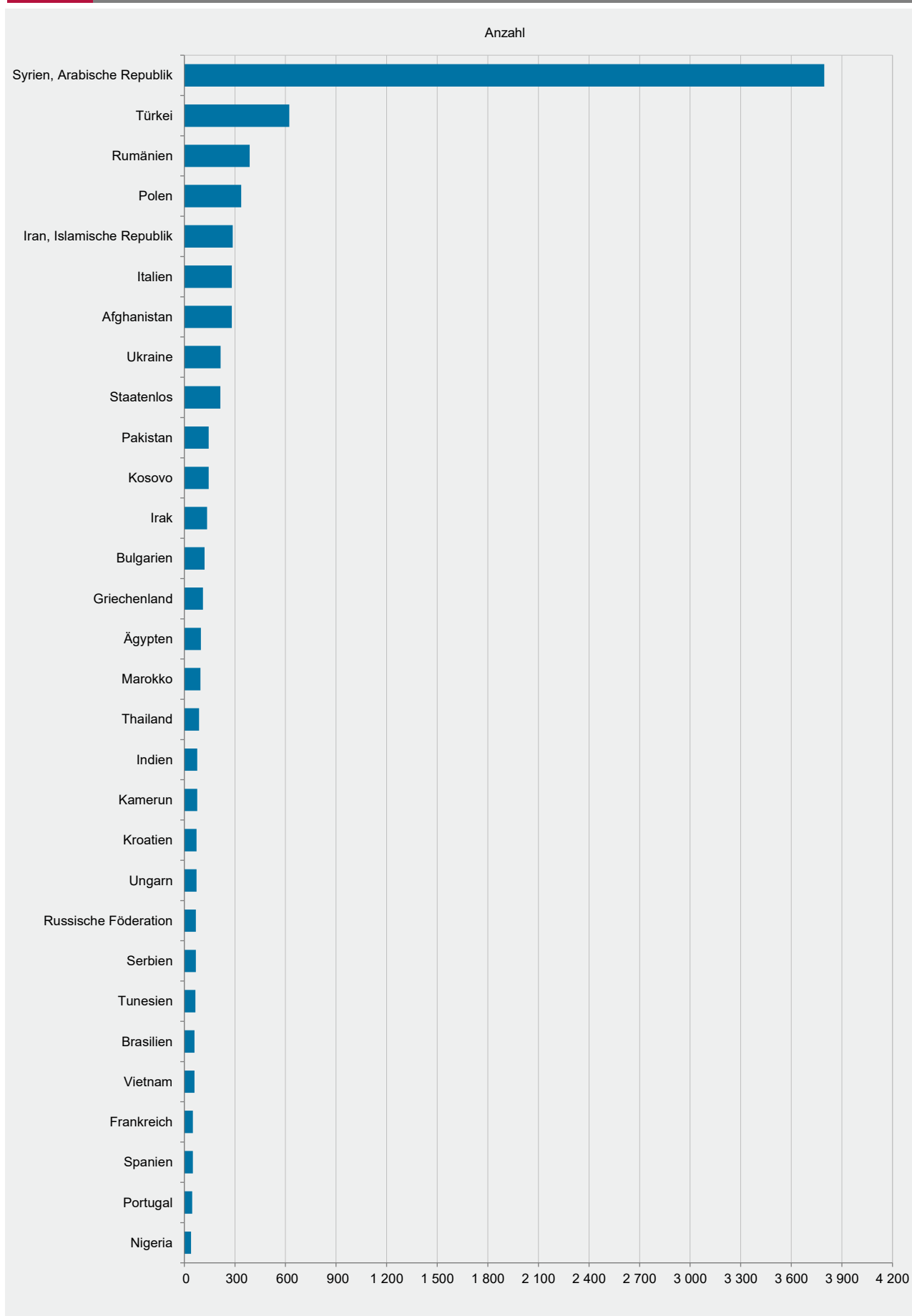
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer in Jahren				
		unter 8	8 – 9	9 – 15	15 – 20	20 und mehr
Somalia	11	3	-	7	-	1
Togo	10	4	1	3	2	-
Tunesien	66	34	8	14	4	6
Sonstige afrikanische Länder	64	20	6	14	15	9
Amerika	163	63	20	37	20	23
Brasilien	60	23	6	11	9	11
Dominikanische Republik	11	5	3	3	-	-
Mexiko	19	6	4	7	2	-
Peru	16	3	2	4	4	3
Sonstige amerikanische Länder	57	26	5	12	5	9
Asien	5 165	3 996	425	476	128	140
Afghanistan	281	161	35	76	5	4
Armenien	18	2	2	6	4	4
Aserbaidshon	37	18	7	9	2	1
China	18	1	2	5	4	6
Georgien	13	-	1	8	1	3
Indien	77	16	20	27	7	7
Irak	135	44	12	55	15	9
Iran, Islamische Republik	287	228	18	31	2	8
Israel	15	4	-	4	2	5
Jordanien	12	4	2	3	1	2
Kasachstan	39	13	6	5	8	7
Libanon	36	12	2	7	6	9
Pakistan	145	68	25	42	3	7
Philippinen	17	4	2	6	3	2
Sri Lanka	15	3	3	1	3	5
Syrien, Arabische Republik	3 795	3 361	272	134	18	10
Thailand	88	19	5	17	23	24
Vietnam	60	7	5	15	15	18
Sonstige asiatische Länder	77	31	6	25	6	9
Australien und Ozeanien	1	-	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	-	1	-	-
Übrige	230	188	22	9	4	7
Staatenlos	213	176	21	8	3	5
Ungeklärt	17	12	1	1	1	2
Insgesamt	9 098	4 954	810	1 373	527	1 434

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa	2 944	1 324	1 390	39	187
EU-Länder (EU-27)	1 679	774	773	29	100
Belgien	6	3	3	-	-
Bulgarien	120	69	45	1	5
Dänemark	3	-	2	-	1
Estland	3	2	1	-	-
Finnland	1	-	-	1	-
Frankreich	51	17	30	1	3
Griechenland	110	60	43	1	6
Irland	1	-	1	-	-
Italien	282	118	143	2	18
Kroatien	73	33	31	2	6
Lettland	21	9	10	2	-
Litauen	33	15	15	-	3
Luxemburg	5	2	3	-	-
Malta	-	-	-	-	-
Niederlande	16	5	11	-	-
Österreich	6	1	4	-	1
Polen	337	153	150	13	21
Portugal	46	27	16	1	2
Rumänien	388	189	174	2	22
Schweden	6	-	5	1	-
Slowakei	17	6	11	-	-
Slowenien	9	4	3	1	1
Spanien	50	19	25	1	5
Tschechische Republik	21	8	11	-	2
Ungarn	73	34	35	-	4
Zypern	1	-	1	-	-
Albanien	17	9	7	-	1
Bosnien und Herzegowina	36	15	16	-	5
Kosovo	144	85	51	1	7
Nordmazedonien	32	18	14	-	-
Russische Föderation	68	29	35	1	3
Serbien	68	28	35	1	4
Türkei	623	277	299	2	44
Ukraine	215	61	131	2	21
Vereinigtes Königreich	14	4	8	2	-
Weißrussland (Belarus)	24	7	14	1	2
Sonstige europäische Länder	24	17	7	-	-
Afrika	595	262	307	5	21
Ägypten	98	48	48	-	2
Algerien	19	3	16	-	-
Eritrea	31	18	12	-	1
Ghana	20	11	9	-	-
Guinea	11	5	6	-	-
Kamerun	76	46	27	-	3
Kenia	24	9	14	-	1
Libyen	30	21	9	-	-
Marokko	95	29	64	1	1
Nigeria	40	17	16	3	4

T 4

Eingebürgerte Personen 2022 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Somalia	11	6	4	-	1
Togo	10	5	4	-	1
Tunesien	66	19	45	-	2
Sonstige afrikanische Länder	64	25	33	1	5
Amerika	163	40	110	1	9
Brasilien	60	13	41	-	6
Dominikanische Republik	11	5	6	-	-
Mexiko	19	6	13	-	-
Peru	16	6	10	-	-
Sonstige amerikanische Länder	57	10	40	1	3
Asien	5 165	3 224	1 820	23	96
Afghanistan	281	191	87	-	3
Armenien	18	10	8	-	-
Aserbaidtschan	37	20	16	-	1
China	18	4	13	-	-
Georgien	13	8	4	-	1
Indien	77	32	38	1	6
Irak	135	77	51	5	2
Iran, Islamische Republik	287	135	137	-	15
Israel	15	6	9	-	-
Jordanien	12	2	10	-	-
Kasachstan	39	10	24	1	4
Libanon	36	5	29	-	2
Pakistan	145	72	72	-	1
Philippinen	17	7	9	-	1
Sri Lanka	15	2	11	-	2
Syrien, Arabische Republik	3 795	2 548	1 194	9	43
Thailand	88	33	45	4	6
Vietnam	60	26	26	-	8
Sonstige asiatische Länder	77	36	37	3	1
Australien und Ozeanien	1	-	1	-	-
Sonstige austral. und ozean. Länder	1	-	1	-	-
Übrige	230	153	73	1	3
Staatenlos	213	141	68	1	3
Ungeklärt	17	12	5	-	-
Insgesamt	9 098	5 003	3 701	69	316

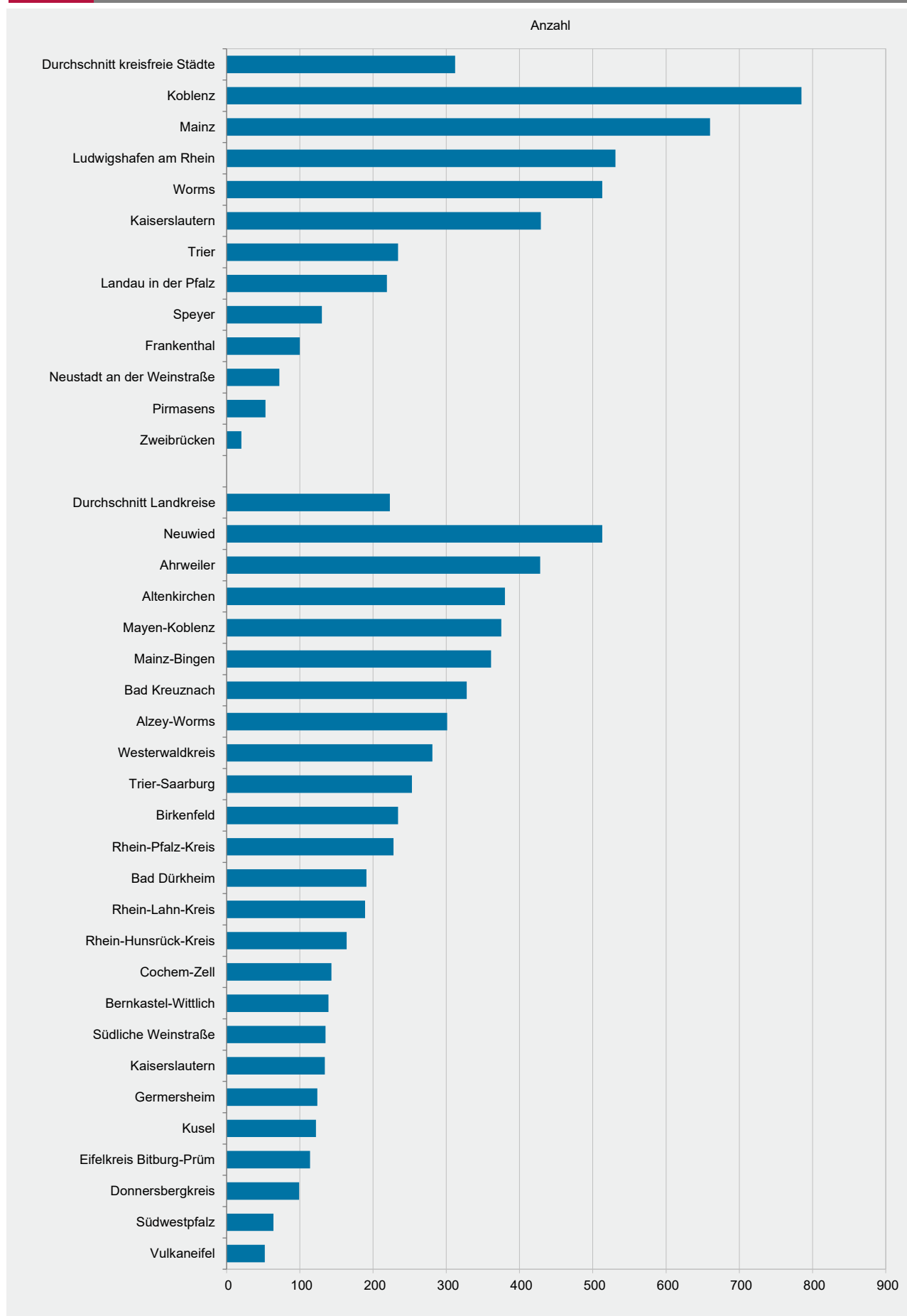


T 5

Eingebürgerte Personen 2021 und 2022 nach Verwaltungsbezirken sowie Art der Einbürgerung¹

Verwaltungsbezirk	Einbürgerungen insgesamt		Anspruchs-einbürgerungen ²		Ermessens-einbürgerungen ³	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Frankenthal (Pfalz), St.	120	100	90	87	30	13
Kaiserslautern, St.	270	429	196	294	74	135
Koblenz, St.	461	785	325	527	136	258
Landau i. d. Pf., St.	97	219	65	138	32	81
Ludwigshafen a. Rh., St.	518	531	426	459	92	72
Mainz, St.	549	660	470	551	79	109
Neustadt a. d. Weinstr., St.	73	72	53	46	20	26
Pirmasens, St.	42	53	27	41	15	12
Speyer, St.	99	130	79	106	20	24
Trier, St.	178	234	121	161	57	73
Worms, St.	228	513	154	340	74	173
Zweibrücken, St.	16	20	12	12	4	8
Ahrweiler	370	428	267	315	103	113
Altenkirchen (Ww.)	196	380	86	139	110	241
Alzey-Worms	221	301	151	190	70	111
Bad Dürkheim	178	191	130	120	48	71
Bad Kreuznach	184	328	139	257	45	71
Bernkastel-Wittlich	110	139	79	107	31	32
Birkenfeld	149	234	67	114	82	120
Cochem-Zell	86	143	53	67	33	76
Donnersbergkreis	104	99	59	59	45	40
Eifelkreis Bitburg-Prüm	78	114	46	72	32	42
Germersheim	213	124	153	92	60	32
Kaiserslautern	81	134	57	91	24	43
Kusel	79	122	47	68	32	54
Mainz-Bingen	233	361	184	277	49	84
Mayen-Koblenz	233	375	156	263	77	112
Neuwied	432	513	339	408	93	105
Rhein-Hunsrück-Kreis	55	164	40	117	15	47
Rhein-Lahn-Kreis	207	189	128	135	79	54
Rhein-Pfalz-Kreis	166	228	117	164	49	64
Südliche Weinstraße	78	135	55	89	23	46
Südwestpfalz	55	64	25	37	30	27
Trier-Saarburg	215	253	145	170	70	83
Vulkaneifel	52	52	33	37	19	15
Westerwaldkreis	194	281	119	151	75	130
Rheinland-Pfalz	6 620	9 098	4 693	6 301	1 927	2 797
kreisfreie Städte	2 651	3 746	2 018	2 762	633	984
Landkreise	3 969	5 352	2 675	3 539	1 294	1 813

¹ Auswertung nach dem Wohnsitz. – 2 § 10 Abs. 1, Abs. 3 S.1, 2 in Verbindung mit Abs. 1 StAG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAuslG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit. – 3 § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 13, 14 StAG.



T 6

Eingebürgerte Personen 1990 – 2022 nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	unter 6	6 bis 16	16 bis 18	18 bis 23	23 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und älter
1990	6 456	898	1 272	174	383	1 550	1 018	604	557
1991	10 164	1 219	2 007	287	632	2 263	1 725	1 008	1 023
1992	17 626	1 887	3 564	527	1 038	3 813	3 069	1 737	1 991
1993	14 399	1 363	2 946	495	1 006	2 971	2 731	1 440	1 447
1994	18 030	1 590	3 643	643	1 363	3 602	3 402	1 956	1 831
1995	19 589	1 571	3 986	728	1 609	3 726	3 855	2 230	1 884
1996	18 088	1 503	3 677	642	1 592	3 576	3 459	2 025	1 614
1997	12 911	1 052	2 643	501	1 183	2 487	2 450	1 521	1 074
1998	11 964	917	2 344	462	1 139	2 481	2 267	1 491	863
1999	8 810	748	1 672	286	840	2 195	1 568	1 022	479
2000	7 338	810	1 340	184	570	2 057	1 495	729	153
2001	7 714	745	1 543	211	599	2 064	1 620	779	153
2002	7 445	384	1 194	217	697	2 162	1 702	919	170
2003	6 898	280	1 088	250	611	2 007	1 616	857	189
2004	6 564	209	915	180	611	2 052	1 569	844	184
2005	5 494	174	702	159	521	1 720	1 339	737	142
2006	6 932	223	995	228	668	2 175	1 691	745	207
2007	6 667	204	926	213	712	2 033	1 596	769	214
2008	5 159	186	694	241	617	1 568	1 143	531	179
2009	5 017	160	867	274	639	1 401	1 029	451	196
2010	5 269	164	861	272	685	1 449	1 128	506	204
2011	5 281	137	756	324	700	1 520	1 117	498	229
2012	5 693	121	744	361	887	1 656	1 216	464	244
2013	5 385	121	643	353	731	1 511	1 237	547	242
2014	5 566	150	573	308	763	1 514	1 211	685	362
2015	5 756	159	580	330	737	1 535	1 319	743	353
2016	6 064	140	493	293	744	1 514	1 405	922	553
2017	5 881	164	479	215	658	1 487	1 310	1 007	561
2018	5 657	163	477	201	650	1 477	1 267	929	493
2019	6 065	225	496	183	528	1 541	1 338	1 073	681
2020	4 841	224	447	136	380	1 365	1 157	737	395
2021	6 620	397	793	176	477	1 871	1 591	951	364
2022	9 098	730	1 169	236	658	3 050	1 928	973	354

Jahr	Insgesamt	Europa		Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien	Übrige Insgesamt ²
		zusammen	darunter EU-Staaten ¹					
1990	6 456	6 123	101	66	27	211	-	29
1991	10 164	9 699	155	80	29	302	-	54
1992	17 626	13 318	209	217	49	3 911	5	126
1993	14 399	9 557	218	274	63	4 392	1	112
1994	18 030	10 267	243	261	61	7 280	-	161
1995	19 589	9 560	219	322	64	9 264	-	379
1996	18 088	9 373	208	269	70	8 312	-	64
1997	12 911	6 028	183	303	58	6 432	2	88
1998	11 964	6 087	193	360	55	5 364	-	98
1999	8 810	5 368	220	365	42	2 941	2	92
2000	7 338	4 312	190	580	81	2 199	3	163
2001	7 714	4 717	238	571	108	2 163	-	155
2002	7 445	4 633	192	637	131	1 936	-	108
2003	6 898	4 368	286	588	139	1 740	1	62
2004	6 564	4 256	952	607	148	1 435	3	115
2005	5 494	3 225	765	552	125	1 527	-	65
2006	6 932	4 618	734	495	164	1 569	-	86
2007	6 667	4 453	883	496	200	1 431	1	86
2008	5 159	3 049	782	576	162	1 316	-	56
2009	5 017	2 828	658	529	179	1 419	-	62
2010	5 269	2 989	811	532	189	1 517	-	42
2011	5 281	3 139	947	541	192	1 364	-	45
2012	5 693	3 561	1 042	528	183	1 354	-	67
2013	5 385	3 441	1 229	558	205	1 106	-	75
2014	5 566	3 409	1 432	609	203	1 271	-	74
2015	5 756	3 478	1 540	614	221	1 323	-	120
2016	6 064	3 873	2 113	616	244	1 220	-	111
2017	5 881	3 865	2 195	561	192	1 186	2	75
2018	5 657	3 581	2 033	509	190	1 310	-	67
2019	6 065	3 899	2 336	523	189	1 410	1	43
2020	4 841	2 666	1 471	518	165	1 436	1	55
2021	6 620	2 994	1 746	605	180	2 724	1	116
2022	9 098	2 944	1 679	595	163	5 165	1	230

1 Summe EU-Staaten entsprechend der jeweiligen Mitgliedsstaaten (1990-1994 EU-12; 1995-2003 EU-15; 2004-2006 EU-25; 2007-2012 EU-27; 2013-2019 EU-28; ab 2020 EU-27). – 2 Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.